

21.02.05

WEHR

www.suedkurier.de/wehr

SÜDKURIER NR. 42 / 61. JAHR

Musikverein Öflingen feiert im Mai

Rettichfest und 110-jähriges Bestehen

Der im Jahr 1895 gegründete Musikverein Öflingen (MVÖ) wird das traditionelle Rettichfest 2005 am 28. und 29. Mai mit der Feier des 110-jährigen Bestehens verbinden und bei genügender Beteiligung gleichzeitig als Bezirksmusikfest ausrichten. Jedenfalls ist ein Konzert der Bezirksvereine geplant, wie MVÖ-Vorsitzender Ralf Pogalzky in seinem Ausblick auf 2005 ankündigte.

VON
ALFONS EBNER

Öflingen – Vorsitzender Ralf Pogalzky bilanzierte aus dem Jahr 2004 außer vier Sitzungen des Vorstandes und sechs des Organisations-Komitees im Wesentlichen die Beteiligung am Öflinger Schällemarkt, das zweite Advents-Rettichfest unter Mitwirkung des Musikvereins Senftenbach, die Mitarbeit bei der „SWR3-Soundmaschine“ und beim Euro-Musik-Treff, das interne



Der Vorstand des Musikvereins Öflingen (vorn von links): Tanja Schuhmacher, Ralf Pogalzky, Lothar Heike; (stehend von links:) Werner Klausmann, Bürgermeister Michael Thater (Wahlleiter), Gudrun Rudloff, Bertram Hinnenberger, Kathrin Matt, Jürgen Bäumle und Robert Thoman.

FOTO: EBNER

Grillfest, der Gegenbesuch beim Musikverein Fremdingen und als Höhepunkt das Adventskonzert. Diese so-

wie die sonstigen Aktivitäten hatte Lothar Heike akkurat protokolliert. Das dreitägige Probewochenende in Todt-

Der Musikverein

Der Musikverein Öflingen hat 391 Mitglieder. Vorsitzender Ralf Pogalzky, zweiter Vorsitzender Patrick Hinnenberger, Schriftführer Jürgen Bäumle, Kassiererin Tanja Schuhmacher, Beisitzer Bertram Hinnenberger und Kathrin Matt. Kontakt: Ralf Pogalzky, Telefon 07761/50151.

moos hatte Robert Thoman und Natalie Kaminski, unterstützt von einigen Helfern, organisiert. Lobend erwähnte Vorsitzender Pogalzky die jungen Musikerinnen und Musiker Svenja Behringer, Sarah Fritsche, Sascha Martschinke und Nadine Ulrich, die nach einem mehrtägigen Lehrgang mit dem bronzenen Leistungsabzeichen geehrt wurde. Die Vorarbeit hatte Dirigent Werner Klausmann geleitet. Beim diesjährigen Rettichfest gestaltet der Musikverein Brixlegg/Ös-

terreich am Samstag, 28. Mai, den musikalischen Unterhaltungsabend. Für die Gastmusiker werden für eine Nacht Quartiere benötigt. Am 11. und 12. Juni fährt der MVÖ nach Arzl im Pitztal/Österreich zum Gegenbesuch. Letzter Höhepunkt ist das Adventskonzert am Samstag, 18. Dezember.

Für die harmonische Zusammenarbeit zum Wohle des MVÖ dankte Vorsitzender Pogalzky allen, die dazu beigetragen, besonders mit einem Geschenk Rolf Gallmann, Irene Berger, Marion Gröning, Patrick Hinnenberger, Daniela Maier, Rolf Kunzelmann, Andre Langbein, Karl-Heinz Thoman und Joachim Pfläging.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wickelte Bürgermeister Thater zügig die fälligen Neuwahlen ab (Kasten). Thater lobte die Harmonie im Verein, das Adventskonzert und die Mitwirkung bei städtischen Veranstaltungen. „Die Stadt Wehr kann sich auf den MVÖ verlassen – wir sind verlässliche Partner.“

ANZEIGE

R UND FUNKEN

Ein riesiges Faschnachtsfeuer
lodert in Wehr auf dem
Gartenplatz

Je OBI. desto

Neustart der Jugendkapelle

Sechs Jungmusiker wechseln in die Reihen der Aktiven / Bald wieder „schlagkräftig“

WEHR-ÖFLINGEN (yk). „In diesem Jahr wird die Jugendkapelle neu formiert“, kündigte Dirigent Werner Klausmann in der Hauptversammlung an. Sechs Jungmusiker wechseln in die Reihen der Aktiven. Gleichfalls werden Zöglinge, so Ausbilder Rolf Gallmann, in die Jugendkapelle integriert.

Mit einem „großen Kompliment“ bedachte Dirigent Werner Klausmann die Jugendkapelle des Musikvereins Öflingen (MVÖ) in der Hauptversammlung. Vor allem lobte er die jungen Musiker für ihren guten Probenbesuch (Durchschnitt 81 Prozent, im Vorjahr waren es 79,9 Prozent). Klausmann verschwieg keineswegs, dass es nicht immer einfach war, Konzerte mit teilweise nur einfach besetzten Stimmen durchzuziehen. Realistisch sah er auch, dass eine neu formierte Jugendkapelle zunächst einen Schritt zurück bedeute: „Wir fangen von vorne an, doch dies ist völlig normal.“

Aber durch die Integration von Zöglingen hofft der Dirigent, dass die Jugendkapelle mit etwa 30 jungen Musikanten bald wieder „schlagkräftig“ sein werde. Derzeit verstärken einige Aktive des MVÖ des öfteren das Jugendorchester.

Es wurden 38 Proben und neun Auftritte absolviert. Die fleißigsten Probenbesucher waren Svenja Behringer, Sarah Fritsche, Julia Kaminski, Natalie Kaminski, Stefanie Keser, Michael Maier, Sascha Martschinke, Christian Müller, Rüdiger Rudloff und Nadine Urich. Sie wurden mit einem Gutschein belohnt.

Als Protokollführer berichtete Sascha Martschinke über die verschiedenen Auftritte der Jugendkapelle. Aufgrund ihres Alters und Leistungsstandes wechselten in das aktive Orchester: Svenja Behringer, Sarah Fritsche, Nadja Griner, Stefanie Keser, Sascha Martschinke und Nadine Urich. Ausbilder Rolf Gallmann richtete den Blick auf die 24 Zöglinge im Jahr 2004, insbesondere deren erste

Auftritte in der Gärtnerei Maier, beim Adventskonzert des MVÖ und das erfolgreiche Hüttenwochenende.

Neun Ausbilder engagierten sich derzeit in der Zöglingsarbeit. Rolf Gallmann leitet weiterhin die Gesamtproben, die ab dem 1. April jeden Freitag in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr im Probelokal im Kellersaal der Schulsporthalle abgehalten werden. Ab April 2005 entfällt dann für die jetzt in Ausbildung stehenden Zöglinge die monatliche Kursgebühr von 15 Euro. Auf die vom Vorsitzenden Rolf Pogalzky angeschnittene Frage bezüglich der Einheitskleidung für die Jugendkapelle tendierten hauptsächlich die Mütter für Westen anstelle der Polo-Shirts. Zwei Termine stehen in der Jahresplanung bereits fest. Beim Bierfest der „Rhy-Wehra-Schränzer“ bestreitet die Jugendkapelle am 19. Juni das Frühlingskonzert. Ein gemeinsames Hüttenwochenende ist vom 7. bis 9. Oktober in Todtmoos-Weg vorgesehen.



In die aktiven Reihen des Musikvereins Öflingen wechseln (von links) Sascha Martschinke, Sarah Fritsche, Svenja Behringer, Nadine Urich, Nadja Griner.

FOTO: ALFONS EBNER

Osterkonzert endet im Dschungel

Aufführung in der Stadthalle am 27. März ist zugleich Visitenkarte und Leistungsbarometer

WEHR (hjb). Die Stadtmusik gibt am Sonntag, 27. März, in der Stadthalle ihr traditionelles Osterkonzert. Der Konzertabend wird gestaltet von allen Al-

Hinblick auf die Teilnahme beim Weltjugendmusikfestival vom 8. bis 10. Juli in Zürich. Das dort verlangte Pflichtstück „Latinomania“ und das Selbstwahlstück

Dirigent Pfläging und auch Vorsitzender Rolf Keser sehen im Osterkonzert die wichtigste Konzertveranstaltung im Jahr. Es sei die Visitenkarte des Vereins

Wehr
dem
fragt
rafen
und
stand
TO: BA-

re
end
nungen
8./29.
verein
Sastka-
xlegg/
t etwa
ifest in
Über-
im In-
apelle-
eweils
Dies
jahre-
takten
pflegt
t der
ieder
Essen
Infor-
erger,
3812
761/